

# Newsletter Oktober 2024

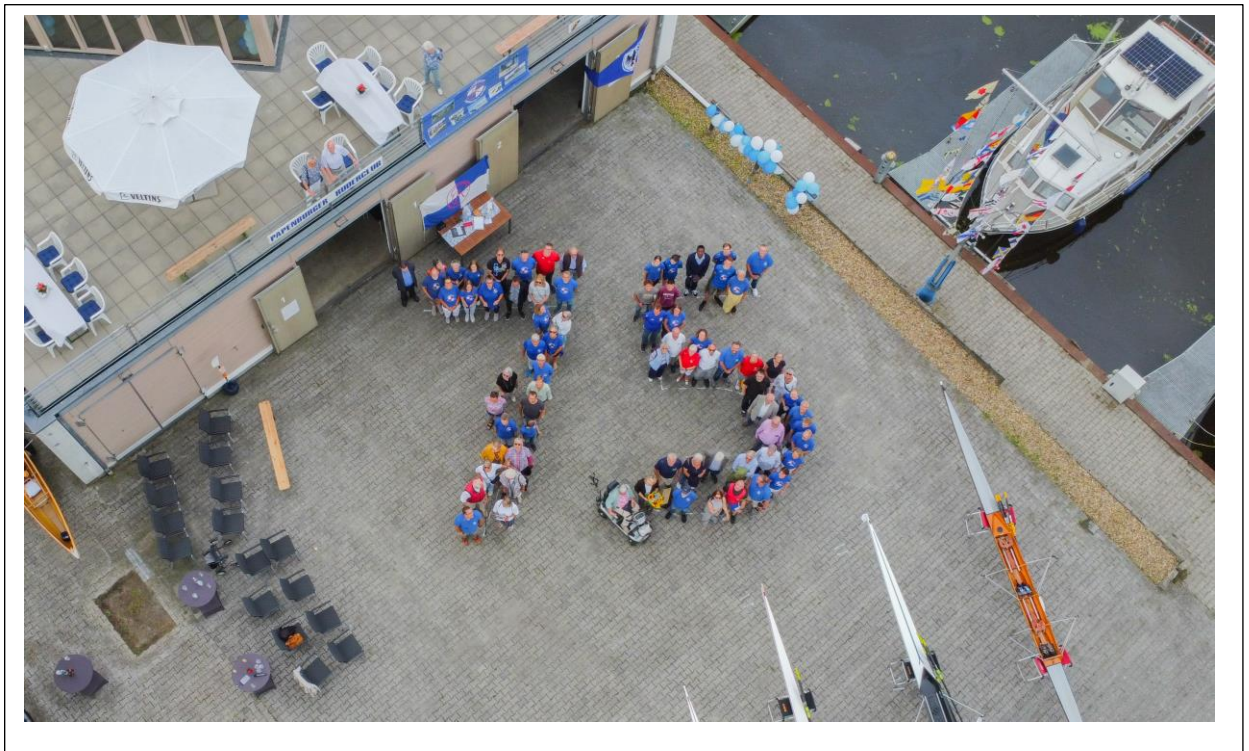


Hinter uns liegt wieder eine Saison mit vielen tollen Erlebnissen. Auf Regatten, Meisterschaften oder Wanderfahrten war der PRC vertreten. Zudem wurden erste Erfahrungen im Bereich Coastal Rowing auf der Nordsee gesammelt.

Ein Highlight für den gesamten Verein war sicherlich das Vereinsjubiläum im Sommer, bei dem wir alle auf 75 Jahre Rudern in Papenburg zurückblicken konnten.

Vor uns liegt die kommende Wintersaison. Es werden wieder Ruderzeiten, Hallensport, Indoor Training auf dem Ergometer sowie weitere Veranstaltungen angeboten.

Der Vorstand wünscht allen eine schöne Herbstzeit und viel Spaß beim Lesen des Newsletters.



## Rückblick Jubiläum 75 Jahre PRC

- Ein Rückblick auf einen ganz besonderen Tag -

Am 18.08. war es endlich so weit. Mit rund 95 Gästen, von nah und fern angereist, durften wir einen grandiosen Tag verbringen. Einen Tag, auf den wir als Verein lange gewartet und hingearbeitet haben. Wie viel

Zeit in die Vorbereitung geflossen ist, weiß ich gar nicht genau und im Endeffekt ist eine konkrete Zahl dabei gar nicht so wichtig. Wichtig war eine ganz andere Zahl: „75“. Seit 75 Jahren wird im Papenburger Ruderclub gemeinsam gerudert, gefeiert und gelacht. 75 Jahre,



in denen die Mitglieder, unsere Ruderkameradinnen und Ruderkameraden, gemeinsam an einem Strang ziehen und den Verein mit Leben füllen.

Was aber gab es zu erleben?

- 5 Grußworte (Stadt, DRV, LRVN, Fachverband und dem KSB)
- 5 Ehrungen durch den KSB für langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten
- 4 Bootstufen
- Eine Foto-Tour zur Meyer Werft
- Rund 95 Gesprächspartner(innen) und viel zu wenig Zeit, um mit allen zu reden!
- Drei Fotografen mit jeweils weit über 100 Fotos
- Ein sehr gut gelungenes Gruppenfoto
- Leckere Verpflegung vom Grill, Salatbuffet und natürlich vom Kuchenbuffet
- Bestes Wetter zum Jubiläum



Und auch wenn ich abends heilfroh gewesen bin, dass der Tag vorbei war, so war er doch, rückblickend, sogar etwas zu kurz. Gerne hätte ich noch mehr Zeit gehabt, um mit jeder und jedem etwas ausführlicher plaudern zu können. Wir hatten sogar noch Programm in der Hinterhand, was wir kurzfristig verworfen haben, um mehr Zeit für die Gespräche zu geben 😊



Es war einfach ein wunderbarer Tag „Punkt“. Der Tag hat jedenfalls mir eine Menge Spaß und Vorfreude auf die nächsten Jahre und Jahrzehnte gemacht! Ein wirklich großes Dankeschön geht an alle, die diesen Tag ermöglicht haben, die zahlreichen Helfer, die sich im Vorfeld mit uns den Kopf zerbrochen haben, all diejenigen, die tatkräftig mit angepackt haben und alle anderen, die den Tag mit ermöglicht haben! *Jonathan Skopnik*



## Wanderfahrt Ratzeburg / Lübeck vom 21. bis 25. Juni 2024

Ankunft im Regen, dunkle Wolken über dem Ratzeburger Dom, verschlossene Türen – der Beginn unserer Tour war nicht gerade einladend, aber als erfahrene Wanderruderer ließen wir uns davon nicht die Stimmung vermiesen und was in den nächsten vier Tagen folgte, war einfach super:



Bei zunehmend strahlendem Sonnenschein sind wir auf dem Küchensee, der Regattastrecke in Ratzeburg, gestartet und über die Wakenitz – nachdem wir denn mit etwas

Mühe ihre Einfahrt gefunden hatten – bis nach Lübeck gerudert. Zwischendurch haben uns Thomas und Angelika mit einem herrlichen Picknick versorgt.



Lübeck mit seinen sieben Kirchtürmen, dem historischen Stadtkern mit den kleinen Gassen und den vielen bekannten Sehenswürdigkeiten hat uns sogleich in seinen Bann ge-



zogen. Großen Anteil daran hatte unser Stadtführer Thomas, der uns mit viel Witz und Humor und einem super Namensgedächtnis das mittelalterliche Leben in der Stadt nahe gebracht hat.

Nach einer erholsamen Nacht in unserem Standquartier, dem „KO15“, ging es nach einer kleinen Tour durch Lübeck über die Trave weiter nach Travemünde. Die Ostseeluft schon in der Nase, haben wir in dem kleinen Ort Schlutup Rast gemacht und dort nicht nur Poffertjes, sondern auch Kultur genossen: Ein sehr freundlicher Schlutuper hat uns als interessierte Gruppe wahrgenommen und uns eine spontane Kirchenführung durch die St. Andreaskirche angeboten. So haben wir auch etwas über das harte Leben der Ostseefischer erfahren.



Mit Blick auf die riesigen Fähren am Skandinavienkai fühlten sich unsere Boote nur noch wie Nusschalen an. Die Frage, wie lange es wohl dauert, bis so ein Riese die Taue eingezogen und abgelegt hat, ließ uns vor dieser Kulisse einfach nicht los!





Nach der idyllischen Trave kam uns der Verkehr im Hafen von Travemünde doch ganz schon trubelig vor: kleine und große Yachten, Containerschiffe und natürlich die Fähren sorgten bei Wind und Wellengang für Aufregung und auch der Kanuclub mit dem versprochenen Steg war gar nicht so leicht zu finden. In der richtigen Hafeneinfahrt angekommen, wurde es schließlich ruhiger und fast entspannt, wenn nicht die Böschung so steil und der Steg für Ruderboote kaum geeignet gewesen wäre. Aber mit vereinten Kräften haben wir auch diese Hürde gemeistert. Wie gut, dass wir als Gruppe so gut zusammengehalten haben und stets jeder mit angepackt hat!



Am nächsten Morgen hatte sich der Wind gelegt und das Wetter war perfekt für das große Abenteuer: die Fahrt hinaus auf die Ostsee!

So viel Wasser und einen Horizont ohne Ufer hatten wir aus dieser Position wohl alle



noch nicht gesehen. Da ist es klar, dass fast mehr fotografiert als gerudert wurde. Natürlich durfte die Rast am Strand mit einem Bad in der erfrischenden Ostsee nicht fehlen! Dann ging es gemächlich wieder zurück - vorbei an den

großen Schiffen, der kleinen Kirche und der idyllischen Landschaft - bis wir uns kurz vor Lübeck noch einmal bei einem wunderbaren Picknick stärken durften. Vielen Dank an Thomas und seine wechselnden Küchenhelfer, dass ihr uns mit so viel Freude jeden Tag ein tolles Mahl bereitet habt!



Am letzten Tag haben wir Lübeck schließlich noch einmal komplett umrundet, bevor es dann braun gebrannt und mit vielerlei Eindrücken im Gepäck nach Hause ging.

Im Nachhinein konnten wir erahnen, wieviel Mühe, Zeit und auch Nerven es braucht, um so eine abwechslungsreiche und tolle Tour so gut zu organisieren! Vielen, vielen Dank an Winfried und Andreas, dass ihr diese Aufgabe auch in diesem Jahr wieder übernommen und so bravourös gemeistert habt! Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr! 😊

*Silke Abbas*

## Regatten und Siege der Saison 2024

### Dove-Elbe-Rallye

Die Regatta-Saison begann traditionsgemäß mit der Dove-Elbe-Rallye im April. Mit insgesamt vier Mannschaften fuhren wir nach Bergedorf, um auf der ca. 12,5 km langen Strecke alles zu geben. Alle vier Boote waren schnell unterwegs und blieben unter einer



Stunde. Der Frauen-Vierer setzte sich dabei gegen fünf Konkurrenten durch und belegte den ersten Platz in seiner Altersklasse.

### Emsländischer Rudertag

Anfang September fand bei bestem Wetter der Emsländische Rudertag aka die Kreismeisterschaft statt. Ausrichter war dieses Jahr der ESV-Lingen. Im Vergleich zum Vorjahr ließen sich nochmal mehr Vereinsmitglieder für diese Sprintregatta gewinnen, in insgesamt 10 Rennen waren Papenburger am Start. Erstmals war auch ein Anfänger-Vierer von uns mit dabei. Auch wenn die



Rennsiege noch auf sich warten lassen, gab es doch ein paar knappe Entscheidungen und durchaus respektable Zeiten. Die schnellste Zeit der Papenburger Boote fuhren Sebastian und Agusti in Nimbus.

## Nachtsprint Leer

Was in Lingen noch auf sich warten ließ, gelang am darauffolgenden Wochenende beim Nachtsprint in Leer: Der erste Platz für den Mixed-Vierer mit Sonja, Silke S., Jonathan und Andreas H., gesteuert von Annette.

Des Weiteren sammelten Lena und Lisa Regattaerfahrung bei dieser traditionsreichen Veranstaltung, deren Besuch sich auch nur als Zuschauer schon lohnt.



## Fari Cup Hamburg

Lohnen wird sich mit Sicherheit auch wieder der bevorstehende Ausflug auf die Hamburger Kanäle und die Alster. Mal sehen, was der Fari Cup dieses Jahr so für uns bereithält.

Anja Kömpe

## Coastal Rowing Regatta Bremerhaven

Was macht an „Costal – Rowing“ oder zu Deutsch „Küstenrudern“ eigentlich den Reiz aus?

***Es klingt zuallererst schon einmal richtig cool!***

Stellt Euch einen Tag an der Nordsee vor... 30° C im Schatten, jede Menge Sonne, eine steife Briese, die die Temperaturen erträglich macht und für eine tolle Brandung sorgt. Wer möchte da bitte nicht in die warme Nordsee springen und sich abkühlen? Oder vielleicht nicht sogar unserem liebsten Hobby, dem Rudern, nachgehen? Fast genauso war für Angelika, Thomas und mich der 22.07.2024. Es fehlten lediglich der Wind und die Brandung.





Wir waren zu Gast in Bremerhaven und durften in die „Coastal“ Welt eintauchen. Am Samstag ging es für knapp 4250 m hinaus auf die Wesermündung. Schön die Hauptschiffahrtsstraße kreuzen, ab durch die Wellen der ganz großen Schiffe, um zwei Bojen herum und nach knapp 19 Minuten waren wir auch schon wieder am Strand zurück. Am Sonntag fehlte leider ebenfalls der Wind und nur die Schiffe haben für Wellen gesorgt. So ging es mit wenig Wellen



für mich auf die 500 m lange Strecke für den Beach-Sprint. Im Gegensatz zu der Langstrecke startet man nicht auf dem Wasser, sondern an Land. So muss man am Strand auf das Startsignal warten, zu seinem Boot hinarbeiten, einsteigen und die ersten 250 m werden im Slalom um drei Bojen gefahren. Nach der letzten Boje wird eine scharfe Wende gefahren und die 250m zum Strand zurück werden gesprintet. Am Strand angekommen, springt man aus dem Boot, rennt zu der Ziellinie und betätigt, mit einem möglichst cool aussehenden Hechtsprung, einen Buzzer, der das Rennen beendet. Die Tage haben eine Menge Spaß gemacht und wer weiß, vielleicht geht es in der nächsten Saison wieder aufs Meer hinaus.

für mich auf die 500 m lange Strecke für den Beach-Sprint. Im Gegensatz zu der Langstrecke startet man nicht auf dem Wasser, sondern an Land. So muss man am Strand auf das Startsignal warten, zu seinem Boot hinarbeiten, einsteigen und die ersten 250 m werden im Slalom um drei Bojen gefahren. Nach der letzten Boje wird eine scharfe Wende gefahren und die 250m zum Strand zurück werden gesprintet. Am Strand angekommen, springt man aus dem Boot, rennt zu der Ziellinie und betätigt, mit einem möglichst cool aussehenden Hechtsprung, einen Buzzer, der das Rennen beendet. Die Tage haben eine Menge Spaß gemacht und wer weiß, vielleicht geht es in der nächsten Saison wieder aufs Meer hinaus.



*Jonathan Skopnik*

## **Tageswanderfahrten 2024**

Auch in dieser Saison hat der Papenburger Ruderclub wieder eigene Tageswanderfahrten ausgerichtet oder sich als Gast an den Wanderfahrten anderer Vereine beteiligt. Im April war der PRC auf der „Hase“ unterwegs. Anfangs war noch unklar, ob die Fahrt überhaupt stattfinden konnte, da die Steganlagen noch eine Woche vorher vom Hochwasser überspült waren. Jedoch pünktlich zum Termin war der Pegel weit genug gefallen und die Tour konnte stattfinden. Gerudert wurde von Haselünne bis nach Meppen. In Bokeloh haben wir nach der Pause im Gasthaus Giese





noch die Alte Schule besichtigt. Dort konnte man sehen, wie der Unterricht im frühen 20. Jahrhundert erfolgte: still sitzen auf harten Bänken unter den strengen Augen des Lehrers.



Im Juni waren wir zahlreich bei der Wanderfahrt der emsländischen Rudervereine auf der „Hunte“ vertreten. Bei bestem Wetter hatten sich die Vereine SVA Salzbergen, der WSV Meppen und der Papenburger Ruderclub zur diesjährigen gemeinsamen Wanderfahrt in Oldenburg getroffen. Während der Fahrt und beim gemeinsamen Picknick wurden wieder Erfahrungen und Erlebnisse mit den anderen Vereinen ausgetauscht. Die „Hunte“ als Ruderfluss war vielen nicht bekannt. Daher war es umso schöner, sie mal vom Wasser aus kennen zu lernen. Nach einem kurzen Abstecher auf den Küstenkanal war die Wanderfahrt geschafft. 😊







Im September folgte die schon „traditionelle“ Wanderfahrt auf Ems und Küstenkanal. Mit zwei gesteuerten Booten machten wir uns bei herrlichem Wetter vom Bootshaus Dörpen auf den Weg zum Marina Park in Walchum. In diesem Jahr wurde der Streckenverlauf etwas abgepasst. Auf der Ems wurde zunächst flussabwärts in Richtung Schleuse Bollinger Fähr gerudert. An der Schleuse angekommen, erfolgte nach einer kurzen Pause auf dem Wasser die Wende in Richtung Walchum. Den Marina Park erreichten wir nach ca. 16 km. Nach einer Stärkung im Hafencafe (der Empfehlung *Kartoffelspalten* sind fast alle gefolgt und wie man es an den Gesichtern erkennt, es hat allen gut geschmeckt 😊) ging es weiter in Richtung Schleuse Dütke und dann zurück zum Bootshaus des Rudervereins Dörpen.

Andreas Hinderks







## Agusti Gasulla Pino – Unser Gastruderer in der Sommersaison



### Wer bin ich

Name: Agustí

Nachname: Gasulla Pino

Geburtstag: 13/3/2009

Wo ich wohne: Tortosa (Baix Ebre, Catalunya)






Heimatland: Spanien

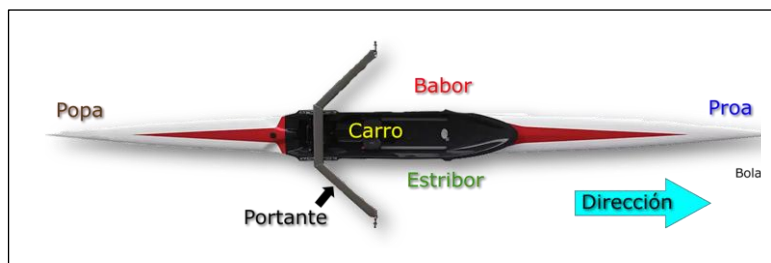


### Mein Ruderclub: Club de Rem Tortosa

Mein Ruderclub heißt Club de rem Tortosa und liegt in Tortosa, Baix Ebre (Catalunya). Dieser wurde 1946 von Julià Mangrané Ejarque gegründet. Der Ort, an dem das Rudern stattfindet, ist der Fluss Ebro. Der Ebro ist der wasserreichste Fluss Spaniens und hat eine Länge von 930 km.

## Ruderbegriffe auf Spanisch

- Rudern  = Remo
- Backbordüber  = babor
- Steuerbordüber  = estribor
- Heck  = popa
- Bug  = proa
- Steuermann/frau = Timonel



Ich hatte so viel Spaß in diesen 3 Monaten, dass ich in Deutschland gelebt habe. Die Ruderer von diesem Club waren immer sehr nett. Sie hatten auch so viel Geduld mit mir und sie haben mich immer gefragt, mitzumachen, wenn es eine Aktivität gab. Ich muss leider nach Spanien zurückfahren.

*Agusti Gasulla Pino*

## **Hallentraining im Winter 2024/2025**

Endlich geht es wieder los! Wenn es auf dem Wasser ungemütlicher wird, startet auch in diesem Jahr das Hallentraining. Ab dem 25.10. powern wir uns jeden Freitag in der Schulzeit von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr in der Turnhalle der Kirchschole aus. Ab ca. 18:15 Uhr ist die Turnhalle geöffnet. Mit einem guten Kraft- und Ausdauertraining für den ganzen Körper sind wir optimal vorbereitet für die nächste Saison in 2025. Das gilt besonders für Regatten, wie z.B. die Dove-Elbe-Regatta im Frühjahr. Denn dafür ist ein abwechslungsreiches Wintertraining aus Kraft- und Ausdauerbelastungen das beste Fundament für gute Ergebnisse. Der Spaß, wie z.B. beim Spiel zum Schluss, darf auch nicht zu kurz kommen. Ich freue mich auf eine rege Beteiligung und gerne könnt ihr auch Angehörige oder Freunde mitbringen.

*Sebastian Höhn*



## Ausblick 2025

### Obleute Lehrgang in Papenburg und Dörpen

Der Obleute Lehrgang 2025 des Landesruderverbandes Niedersachsen findet vom 29. – 30. März 2025 beim PRC Papenburg in Kooperation mit dem Ruderverein Dörpen statt. In Theorie und Praxis werden interessante Inhalte zur Bootskunde, Rudertechniken, Durchführung von Wanderfahrten usw. vermittelt.

### Mehrtägige Wanderfahrt

Die Planungen für die mehrtägige Wanderfahrt 2025 sind gestartet. Es geht wieder in eine andere Richtung, zur Erkundung fremder Ruderreviere. Unsere mehrtägige Vereinswanderfahrt findet vom 04. bis 08. Juli 2025 statt. Das genaue Ziel wird bald bekannt gegeben. Merkt Euch den Termin schon mal gerne vor.

### Stadtdurchfahrt Berlin

Die beliebte Stadtdurchfahrt durch das Regierungsviertel in Berlin wird vermutlich erst im September durchgeführt werden. Die innerstädtische Situation erlaubt diesmal nur einen Termin im Spätsommer und wird voraussichtlich mit dem traditionellen Treffen der Wanderruderer zusammengelegt. Wir sind im Austausch mit dem Wanderruderwart Reiner Ohm von der Ruder Union Arkona Berlin und werden informiert, sobald der Termin festgelegt wurde.

*Andreas Hinderks*

### Ruderzeiten Wintersaison 2024 / 2025

Mittwoch 18:00 Uhr	Breitensport	Mit Beleuchtung und Rettungsweste. Bitte die Sicherheitshinweise zum Rudern in Dunkelheit beachten.
Donnerstag 14:30 Uhr	Breitensport	Ansprechpartner Winfried
Samstag 14:00 Uhr	Breitensport	Erstmalig nach dem Fari Cup, ab dem 9. November 2024 (außer: 11.01.25, 01.02.25, 15.03.25)
Sonntag 09:30 Uhr	Breitensport	

## Hallensport Wintersaison 2024 / 2025

Freitag 18:30 – 20:00 Uhr	Breitensport	Treffpunkt 18:15 Uhr, Turnhalle Kirchschiele, An der Kirchschiele 2, Papenburg Ansprechpartner Sebastian
------------------------------	--------------	--

## Ergometer Training Wintersaison 2024 / 2025

Montag 18:00 – 20:00 Uhr	Offenes Training	Interessierte tragen sich bitte in den Belegungsplan am Infoboard ein
Dienstag 18:30 – 21:00 Uhr	Damentraining	Ansprechpartnerin Anja
Mittwoch 18:00 – 20:00 Uhr	Offenes Training während der Ruder- zeit	
Sonntag 09:30 – 11:00 Uhr	Offenes Training während der Ruder- zeit	

## Termine

6.12.2024 18:30 – 21:00 Uhr	Nikolausrudern und gemütliches Beisammensein im Bootshaus	
07.12.2024	Regatta, Head auf der Hunte, Oldenburg	begrenzte Teilnehmer- zahl
11.01.2024 13:00 Uhr	Rudern und anschließend Sauna in Dörpen	
01.02.2025 15:00 Uhr	Wintersparziergang und Grün- kohlessen in Borsum	
05.02.2025 19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung 2025	
23.02.2025 14:00 Uhr	„Private“ Besichtigung der Mey- er Werft	begrenzte Teilnehmer- zahl
15.03.2024 13:00 Uhr	Rudern und anschließend Sauna in Dörpen	
29. / 30.03.2025	LRVN, Obleute Lehrgang 2025	in den Vereinsheimen Dörpen & Papenburg
05.04.2025 14:00 Uhr	Anrudern	